

Wintererlebnis und Shopping in Vorarlberg



«G'hörige Lüt» an der Schweizer Grenze

G'hörig. Dieses kleine Dialektwort – in Vorarlberg ausgesprochen als «körig» – reicht im Grunde aus, um die Mentalität in Österreichs westlichem Bundesland zu beschreiben. Was die 375 000 Vorarlberger machen, machen sie g'hörig.

Es wird «g'hörig gschaffat», also hart gearbeitet. Natürlich wird auch «g'hörig baut» – in hoher architektonischer und baulicher Qualität. Und dass ein richtiger Vorarlberger «a g'hörigs Leaba» zu führen hat, ist selbstverständlich. Familie, Kinder und Einfamilienhaus inklusive. «Schaffa, spära, husa, Katz verkoufa, sealbar musa» formulieren die Vorarlberger durchaus selbstironisch. Zu Deutsch: Schaffen, sparen, haushalten, Katze verkaufen, die Mäuse selber fangen.

Positive Wirtschaftsdaten

Die Auswirkungen dieser Mentalität sind an den wirtschaftlichen Daten ablesbar: Wertschöpfung pro Einwohner, Sachgüterproduktion und Exporte liegen weit über dem österreichischen Durchschnitt, die

Arbeitslosigkeit deutlich darunter. Nicht schlecht angesichts der Tatsache, dass schon Österreich als Ganzes zu den zehn reichsten Ländern der Welt gezählt wird. So sieht eine «g'hörige» Wirtschaftsentwicklung aus.

«Vorarlberg hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und steht auf einem stabilen Fundament», formuliert Karlheinz Rüdiger, als stellvertretender Regierungschef des Landes für Wirtschaftspolitik verantwortlich, selbstbewusst.

Industrie im Wandel

Das ist nicht selbstverständlich. Vorarlberg ist traditionell durch einen hohen Anteil an Industrie geprägt. Sie erwirtschaftet aktuell fast 40 Prozent der Wirtschaftsleistung – doppelt so viel wie in der Schweiz. Doch Vorarlbergs Industrie hat eine veritable Strukturkrise hinter sich: Der Anteil der Textilindustrie sank von 70 Prozent in den 1970er-Jahren auf heute unter 10 Prozent. Aufgefangen wurde das vom starken Wachstum vor allem der Metall- und Elektroindustrie.

Starker Partner Schweiz

Entsprechend hoch ist die Exportquote: Sie liegt bei 60 Prozent, um etwa die Hälfte über den Werten von Gesamt-Österreich und der Schweiz. Wichtigste Handelspartner sind die beiden Nachbarländer Deutschland und Schweiz.

In die Schweiz exportiert das kleine Vorarlberg Waren und Dienstleistungen im Wert von 1,2 Milliarden Euro. Dem stehen Einfuhren von nur 840 Millionen Euro gegenüber. Den grössten Anteil im Handel zwischen Vorarlberg und der Schweiz machen Eisen- und Metallwaren aus – und zwar in beide Richtungen.

Dafür hat vor allem die Industrie mit der Abwanderung von Arbeitskräften zu kämpfen: Über 8000 Vorarlberger pendeln täglich in die Schweiz, ebenso viele nach Liechtenstein. Um wichtige Arbeitskräfte zu halten, muss Vorarlbergs Industrie überdurchschnittliche Löhne bezahlen.

Gute Kooperation der Behörden

Die engen wirtschaftlichen Verbindungen gehen aber weit über die Industrie hinaus: Viele Vorarlberger Handwerker arbeiten regelmässig jenseits der Grenze. Auch Dienstleister betätigen sich nach Einschätzung

von Christina Marent zunehmend in der Schweiz. Genaue Zahlen hat die Leiterin der Abteilung Aussenwirtschaft in der Vorarlberger Wirtschaftskammer zwar nicht, doch habe die Zahl der entsprechenden Anfragen sehr stark zugenommen.

Die Schweiz sei für Vorarlberger Betriebe natürlich ein «interessanter, wirtschaftlich starker Markt», was nicht nur am starken Franken liege. Klagen über Schikanen von Schweizer Behörden, die immer mal wieder in den regionalen Medien publiziert werden, kann Marent nicht nachvollziehen. Die Kooperation mit den Schweizer Behörden sei sogar «sehr gut».

Starker Franken freut Vorarlberg

Auch der Handel profitiert stark von der Schweizer Kundschaft: 15 bis 20 Prozent des Einzelhandelsumsatzes im Rheintal dürften von Schweizer Kunden stammen, schätzt Michael Tagwerker, der in der Wirtschaftskammer Vorarlberg für den Handel verantwortlich zeichnet. Der Anteil hat sich binnen zehn Jahren mehr als verdoppelt.

Auch für den Vorarlberger Tourismus wächst die Bedeutung des Nachbarlandes: Fast 300 000 Schweizer verbrachten im vergangenen Jahr einen Urlaub in

Vorarlberg – Tendenz steigend. Ihre Zufriedenheit sei sehr hoch, weiss Vorarlbergs Tourismusdirektor Christian Schützinger aus einer aktuellen Gästebefragung: «Die Schweizer heben vor allem die kulinarische Qualität und die Gastfreundschaft hervor.» Natürlich spielt aber auch der Wechselkurs den Vorarlberger Hoteliers in die Hände.

«Im Ländle regiert die Realwirtschaft. Hier kommt es auf reale Produkte und deren Qualität an», analysiert der aus

Bregenz stammende Publizist Armin Thurnher. Vorarlberg sei «kein Land der Schwärmer, es ist das Land der zur Moderne entschlossenen No-Nonsense-Typen». Die würden sich wohl selbst einfacher beschreiben – als «g'hörige Lüt.»

Der Autor

Wolfgang Pendl war lange Jahre Vorarlberg-Korrespondent für Medien im deutschsprachigen Raum. Er arbeitet jetzt als selbstständiger PR-Berater.

REKLAME

MESSEPARC DORNBIERN. DIE NUMMER 1 IN VORARLBERG.

65 Shops | 1300 Gratis-Parkplätze | Beste Kinderbetreuung

- | sensationeller Frankenkurs
- | vignettenfreie Anfahrt über Grenze Au
- | Rückerstattung der Mehrwertsteuer über 75 Euro (es können Gebühren anfallen)
- | abgabenfreie Wareneinfuhr in die Schweiz bis zu 300 Franken pro Person und Tag
- | www.messepark.at | f

Messepark.

ACHTUNG! BAUHERREN UND RENOVIERER GESUCHT!

Wir suchen 20 Häuser, die wir mit Referenz-Küchen zu absolut einmaligen Top-Konditionen beliefern dürfen – und eine Preisgarantie bis Ende 2016 gibt es obendrauf!

PROFITIEREN
UND SPAREN!

- Direkteinkauf vom Werk
- Mwst.-Rückvergütung
- Schweizer Franken



Bewerben Sie sich unter:
0043-5576/76222

NUR VIER TAGE

DO 12.02.	FR 13.02.	SA 14.02.	SO 15.02.
--------------	--------------	--------------	--------------

Von 10.00 bis 19.00 Uhr

Selektion D

horst die Küche

Theodor-Körnerstraße 25, Hohenems
Tel. 0043-5576/76222, www.horstdiekueche.at

Firma David Uhren Schmuck



Vielen Dank liebe SNB, dass Sie unsere Produkte noch preiswerter gemacht haben! Abzüglich der österreichischen Mehrwertsteuer sind insbesondere Schweizer Uhren bei uns um ein Vielfaches günstiger zu haben als in der Schweiz. Die Hersteller werden sicher bald mit einer markanten Preiserhöhung darauf antworten.

Liebe Schweizer – neben dem erheblichen Preisunterschied erwartet Sie aber in unseren Geschäften vor allem ein exzellentes Einkaufserlebnis. Beratung, Service und ausserordentliche Kompetenz im Bereich Trauringe, Verlobungsringe und Zeitmesser sind selbstverständlich. (Anzeige)

BÖDELE: «PARK AND RIDE»



Grosse und kleine Abfahrer, Winterwanderer und Tourengeher schätzen besonders die zentrale Lage, die einfache schnelle Anreise und den Naturschnee im ganzen Gebiet. Der Charme der nostalgischen Skihütten und der Service der Restaurants tun ihr Übriges, um einen schönen Skitag abzurunden. Rübe – unser Maskottchen am Bödele – begleitet Sie beim Skifahren durch das Skigebiet. In der Skischule werden Ihre Kleinen bestens betreut. Wer ist nicht schon öfters mit dem Auto zu einem Schitag aufgebrochen und hat kostbare Minuten bei der Parkplatzsuche verloren. Busfahrende haben's besser – sie steigen im Skigebiet aus und direkt auf der Piste wieder ein. Beim Kauf einer Skikarte erhalten Sie gegen Vorlage des Bustickets an der Liftkassa eine Rückvergütung. Alle Besitzer einer gültigen Bödele-Skikarte sowie 3Täler-Karte können den Bus von Schwarzenberg oder Dornbirn auf das Bödele kostenlos benutzen (nur mit Schiausrüstung gültig). Wer in der Stadtgarage Dornbirn parkt, kann von dort

gemütlich mit dem Bus ans Bödele fahren. Beim Kauf eines Skitickets kann an der Liftkassa das Stadtgarageneinfahrtsticket kostenlos gegen ein Ausfahrtsticket umgetauscht werden. Gültig: Samstags, sonntags und an Feiertagen. (pr)

Sonnenkopf

Das Naturschnee- und Familienparadies am Arlberg

Der kürzeste Weg zu einem Skigebiet am Arlberg führt direkt zur Talstation des Sonnenkopfs. Sie liegt nur wenige Fahrminuten hinter Bludenz, direkt an der Arlberg-Schnellstrasse. Neben dem Arlberg-Skipass ist auch der attraktive 3-Täler-Ländle-Pass gültig! Neben Pistenkomfort und Naturschnee setzt das beliebte Familienskigebiet auf einen spannenden Mix aus Highlights und Bewährtem. Aufgrund der optimalen Höhe (bis 2300 m) ist der Sonnenkopf als eines der wenigen Naturschnee-Skigebiete sehr beliebt. Insider wissen die hervorragende Schneequalität bis ins späte Frühjahr besonders zu schätzen. Der Berg will auch weiterhin ohne Schneekanonen auskommen. Solange wie möglich gilt bei uns «Natur pur», meint Andrea Brunner, die langjährige Marketingleiterin der Klostertaler Bergbahnen.



max. 5-jährige Kinder, die keine Windeln mehr brauchen – dies zu speziellen «Ski-Kindergarten-Preisen» und mit eintägiger Voranmeldung.

Viele Stammgäste schätzen die typisch österreichische Gemütlichkeit verbunden mit kulinarischen Genüssen, die sich in traumhafter Kulisse geniessen können. Denn angesagt sind höchste Gaumenfreuden bei moderaten Preisen! Das neue Restaurant liegt direkt am beliebten, leichten Winterwanderweg zum «Muttjöchle» und an der Bergstation der ebenfalls im Vorjahr errichteten, komfortablen Vierer-Sesselbahn auf den Riedkopf.

Tipp: Morgen Samstag spielt bei der Eisbar beim Bergrestaurant MARTIN KOFLER Live-Musik.

Infos: www.sonnenkopf.com

Kinderparadies «SCHNEEMANNLAND»

Im sagenhaften Schneemannland am Sonnenkopf sind den Youngsters keine Grenzen gesetzt. Es werden sich Freunde finden, die dann gemeinsam das Schneemannland auskundschaften und dabei die «Brettln» in den Griff bekommen. Wenn die Zeit reif ist, wird mit den kleinen Helden die Piste erobert. Das Schneemannland bietet Kurse für 3- bis



Unsere Inserateabteilung informiert Sie gerne:
071 747 22 66
inserate@rheintalmedien.ch
www.rheintaler.ch

Unser Partner in Österreich:
Medianservice Gojo
Projektleitung: Christina Kopf
www.gojo.at

«Selektion D» – von «horst die Küche» in Hohenems



Elektro Obwegeser geniesst seit 25 Jahren das Vertrauen zahlreicher Kunden im vorarlbergischen und Schweizer Rheintal. «horst die Küche» bietet hochwertige Küchenlösungen für individuelle Ansprüche. Denn gute Küchen kann es nicht lieferfertig von der Stange geben. Mit den «Selektion D»-Kollektionen können alle Kundenwünsche erfüllt werden – unabhängig von Grundriss, Ansprüchen und Budget. Und dies zum optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, perfekt ausgestattet und eingebaut. (Anzeige)

SONNENKOPF
Das Familien-Skigebiet am Arlberg
das Freizeitparadies für alle!

Freuen Sie sich auf über 30 gepflegte Pistenkilometer, eine tolle Rodelbahn, wunderschöne Winterwanderwege, eine hervorragende Gastronomie, gemütliche Sonnenterrassen sowie viel Spaß und Action!

www.sonnenkopf.com

Klostertaler Bergbahnen | Klösterle | T 0043 (0)5582 292-0 | info@sonnenkopf.com

BÖDELE
DORNBIERN · SCHWARZENBERG

Familienskigebiet
24 km Pisten
9 Liftanlagen
www.boedele.info

sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Vorarlberger Holz- & Holz-Alu-Fenster
... für **Neubau** und **Sanierung**.

Wir produzieren Ihre neuen Fenster nach Wunsch und Maß. Unser Montageteam gewährleistet Ihnen einen sauberen und einwandfreien Einbau. Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung zu Ihrer besten Fenster-Lösung.

Lebensraum Wohnen
Geben Sie Ihrem Wohnraum Atmosphäre, mit unseren maßgefertigten Türen und Möbeln.

Sternath Tischlerei GmbH
Landstraße 107 A-6971 Hard
T +43 5574 72510
www.sternath-tischlerei.at

Der Kurs ist heiß!

david uhren schmuck
Bregenz • Hard

Maurachgasse 4 | Hofsteigstrasse 20
+435574 54440 | +435574 75718
www.uhren-schmuck-david.at

BMW X3
www.bmw.at/X3

ES IST NICHT DER BERG, SONDERN SEINE STEIGUNG.

Freude am Fahren

xDRIVE

DER BMW X3 MIT xDRIVE.

Fahrfreude auch auf anspruchsvollen Strecken: Der BMW X3 als Begründer seiner Klasse meistert jegliche Herausforderungen des Alltags – auch im Winter. Dabei verteilt xDrive, das intelligente Allradsystem von BMW, die Kraft in Sekundenbruchteilen immer dorthin, wo sie maximal wirkt. Für optimale Traktion auch beim Anfahren am Berg. Von Beginn an ging es dabei nicht nur um das perfekte Fahrzeug. Vielmehr um ein Gefühl: Freude am Fahren. Denn was zählt, ist nicht das Ziel, sondern der Weg dorthin.

PROFITIEREN SIE VOM NIEDRIGEN EUROKURS!

Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote und Aktionen.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Stiglingen 75
A - 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572/23286-0

Peter-Dornier-Straße 2
D - 88131 Lindau
Tel.: +49 8382 9658-0

www.unterberger.cc

BMW X3: von 140 kW (190 PS) bis 225 kW (306 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,2l/100 km bis 8,3l/100 km, CO₂-Emission von 138g/km bis 193g/km.

vorarlberg museum Bregenz Beethoven und die Klaviermusik des 20. Jahrhunderts.

Der international erfolgreiche Pianist Benjamin Engeli unterrichtet seit 2013 Klavier am Vorarlberger Landeskonservatorium. Am 30. Jänner präsentiert er seine Klavierklasse



beim Konzert am Mittag im vorarlberg museum in Bregenz. Die Studierenden spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Arnold Schönberg, der Eintritt ist frei.

Konzert am Mittag, Freitag, 30. Jänner 2015, 12.15 Uhr, «Beethoven und die Klaviermusik des 20. Jahrhunderts».

Eine Kooperation des vorarlberg museum und des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

REISEN 2015 – Auszug aus unserem Programm:

ABANO / MONTEGROTTO

Neu 10 Tage:
20. – 29.03. / ab € 879,-
Bus, Vollpension, Thermalbäder, Ausflüge
12.04./11.05. / 4.10./8.11.
1 oder 2 Wochen

SIZILIEN zur Blüte

Flug-/Busrundreise
14. – 21.04. / € 1388,-
Transfers, Flug ab ZRH,
HP in sehr schönem 4*-Hotel am Meer,
alle Ausflüge, Besichtigungen:
Palermo, Taormina, Erice,
Segesta, Agrigent, Ätna. Reiseleitung!

SÜDNORWEGEN / Fjorde

01. – 08.06. (Flug/Bus) / € 1865,-
Transfers, Flug ab/an MUC, HP,
Rundreise mit Schifffahrt
Geirangerfjord, Hurtigrute, Stadt-
führung Bergen, Flambahn u.v.m.

NORDKAP – mit Lofoten

11. – 18.07. (Flug/Bus) € 1.940,-
Transfer, Flug München-Bodø,
HP, geführte Rundreise, Eintritte,
Reiseleitung, Hurtigrute
Passage Extra € 80,-
€ 150,- Frühbucherbonus bis 20.2.!

SÜDENGAND – CORNWALL

Schloss Windsor, Stonehenge,
Brighton u.v.m.
11. – 19.07. / € 1165,- / HP, alle
Ausflüge, Führungen. Reiseleitung

SÜDLICHE ADRIA

Ab 22.5. jede Woche 2x
Gatteo Mare, Bellaria, Igea,
Rimini, Cattolica.
Im Luxusbus ab der Schweiz!

GRATIS PARKPLÄTZE in Bregenz

Neuen Reisekatalog unverbindlich anfordern!

A-6900 Bregenz Bahnhofstr. 27
Telefon 0043 5574 43200
weiss.reisen@weissreisen.at
www.weissreisen.at



Götzis – Einkaufsort mit Charme



VORARLBERG/GÖTZIS: Götzis hat sich die letzten Jahre zu einem wahren Geheimtipp mitten in Vorarlberg entwickelt. Mit der reichen Auswahl an Fachgeschäften, die meist noch inhabergeführt sind, und dem Mix internationaler Filialen ist Shoppen angesagt.

Aber Götzis bietet mehr, so finden Sie tolle Cafés und Bäckereien, die zum Frühstück einladen, um den Einkaufstag entspannt zu beginnen. Aber auch für die Kids ist gesorgt. Mitten in Götzis «Am Garmarkt» ist ein Eislaufplatz mit knapp 400 m² Eisfläche der «Jung und Alt» Spass macht. Natürlich gibt es auch Schlittschuhe zum Ausleihen und für Bewirtung ist gesorgt.

Als Besonderheit bietet Ihnen Götzis gratis Parkplätze und mitten im Zentrum stehen in der Tiefgarage Hunderte Abstellplätze für Sie bereit. So können Sie nach Lust und Laune durch Götzis flanieren und Ihren Einkauf genießen.

Durch den Frankenkurs und die MWST-Rückvergütung profitieren Sie jetzt doppelt. Sie werden in Götzis bestimmt Ihr Lieblingsgeschäft finden, wenn es um Mode, Schmuck, Accessoires, Lifestyle sowie um Spezialitäten und Lebensmittel geht. Götzis liegt nah bei den Grenzübergängen Kriessern oder Diepoldsau. (Anzeige)

Infos unter www.wg-goetzis.at.

Veranstaltungstipps

Spielboden, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, www.spielboden.at
Jukebox. Jukebox! – «Sound it out»
(29.01.2015–17.02.2015)
ein jüdisches Jahrhundert auf Schellack & Vinyl
Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Hohenems
Filmreihe in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems und dem Musikladen Feldkirch; Regie: Jeanie Finlay, GB 2011, 78 Min., Dokumentarfilm, FSK ab 12, OmU

Ball der Kulturen
(06.02.2015)

Wieder laden eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen, die im Haus der Kulturen vertreten sind, zu einem rauschenden Fest am Spielboden. Besucherinnen und Besucher, Künstlerinnen und Künstler aus Afrika, Lateinamerika, dem Orient, Asien und Europa genießen gemeinsam kulinarische Spezialitäten aus Mexiko, Peru, der Türkei, Russland, Afrika und Frankreich, lauschen den Stimmen und Instrumenten verschiedener Kulturen, tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen und genießen allerlei andere Überraschungen dieses einmaligen, schillernden und internationalen Abends. Im Eintrittspreis ist das Buffet inkludiert.

Bregenz und Dornbirn
Faschingsumzug (15.02.2015)

Montforthaus Feldkirch
Russisches Nationalballett (3.02.2015)

Keckeisplatz, Lustenau
Funkensontag Hofstadler Funkenzunft
(22.02.2015 ab 14.00 Uhr mit Bewirtung)

Kulturbühne AMBACH, Götzis
Brassband Vorarlberg
(7.02.2015, 20 Uhr)
Brass Bands, bestehend aus bis zu 30 Blechbläsern und vier Schlagzeugern. Grosse dynamische Differenzierung, hohe Virtuosität und der ganz besondere Klang sind charakteristisch für diese Ensembles. Debütkonzert der Brassband Vorarlberg unter der Leitung von Jan Ströhle.

Laterns: Nur ein Steinwurf ins Winterparadies

Die Laternser betrachten die Ostschweiz buchstäblich «von oben herab». Was nach Arroganz klingt, ist jedoch durchaus buchstäblich gemeint, denn hoch oben über dem vorarlbergischen Rheintal eröffnet sich ein grandioser Blick auf die Schweizer Grenzregion. Weitblickend – und diesmal im doppelten Sinn des Wortes – gelten die Laternser Tourismusverantwortlichen und Gastgeber. Denn kaum ein Skigebiet in unserer Nähe bietet eine ähnliche Vielfalt und so hohen Komfort zu so günstigen Preisen. Das bezaubernde Familienski-gebiet zählt nicht zu den ganz Grossen – aber für einen abwechslungsreichen Skitag mit herrlichem Alpenpanorama reicht's allemal. Für Familien ist es ideal, denn es liegt praktisch direkt vor unserer Haustüre. Von Oberriet nicht mal 30 Fahrminuten entfernt. Das freut jene besonders, deren Nachwuchs nie schnell genug auf den Brettern stehen kann.

Laterns ist ein kleines Bergdorf auf der Sonnenseite des Laternsertales. Das Skigebiet erstreckt sich auf fast 1800 m Seehöhe und besticht durch eine Vielzahl von Attraktionen, die einen Familienskitag zum Spasstag werden lassen. Auch diesen Winter beweist Laterns wieder seine hohe Schneesicherheit. An kritischen Stellen hilft die moderne Beschneigungsanlage auch mal etwas nach.

Skigebiet als «Talenteschmiede»

Hier zog Mario Reiter, der spätere Olympiasieger von Nagano, seine



Karl-Heinz Schmid, Experte für Gaumenfreuden und Gruppenspass.

ersten Bögen. Diesem Skigebiet ist er später auch als Familienvater treu geblieben und lehrte seinen Kindern alle Künste des Wintersports. Er schätzt noch heute die guten Bedingungen, den Pistenkomfort, moderne Seilbahnen, die hervorragende Gastronomie und Sicherheit. Hier werden auch weiterhin «kleine» und grosse Talente gefördert. Laterns war bereits Austragungsort von fünf FIS-Slalom und ist Trainingsort vieler Skiclubs.

Viele Schweizer Clubs und Vereine halten dem sympathischen Skigebiet seit langem die Treue. Dominic Weder, der Präsident des «Ski- und Snowboardclubs St. Margrethen», kommt bei diesem Thema geradezu ins Schwärmen: «Seit 26 Jahren bildet der Ski- und Snowboardclub St. Margrethen seine Kinder beim Skifahren und Snowboarden im nahe gelegenen Laterns aus. Die optimale Grösse des Skigebiets, die kostengünstigen Tickets, die kurzweilige Hinfahrt sowie die Gastfreundschaft überzeugen uns jedes Jahr von Neuem. Ein optimales Familienski-gebiet für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Zudem lädt die Falba Stuba direkt an der Piste zu einer herzhaften österreichischen Küche ein – und das direkt darunterliegende Kinderland bietet kostenlose Betreuung. Laterns hat Qualität und ist auf jeden Fall empfehlenswert», so der Präsident.

«Laternser Urgestein» inszeniert Gaumen- und Gruppenerlebnisse

Bodenständig, unkompliziert und kinderfreundlich präsentiert sich auch die neue «Falba Stuba». In aussergewöhnlicher Architektur findet der Gast ein aussergewöhnliches Angebot. Man merkt: «Hier schlägt das Herz Vorarlbergs!» Das Bergrestaurant gilt unter Einheimischen schon seit seiner Eröffnung als eines der besten seiner Art. Und die müssen es schliesslich wissen! Dies gilt für Skifahrer, Tourenger, Wanderer, Rodler und Familien gleichermaßen. Besonderen Zuspruch findet die «Falba Stuba» bei Gruppenausflügen, Meetings und Familienfesten. Denn was sich das Laternser «Hüttenwirt-Original» Karl-Heinz Schmid für die unterschiedlichsten Gesellschaftern einfallen lässt, ist einfach verblüffend. Mitarbei-



Dem Skigebiet Laterns-Gapfohl seit 26 Jahren treu – der «Ski- und Snowboardclub St. Margrethen».

ter von Unternehmen oder Freunde und Verwandte erinnern sich noch lange an die von ihm gruppengerecht inszenierten Bergerlebnisse wie Schneeschuh-

Trekking, Rodelspass, Mondscheintouren, Teamolympiaden oder Iglu bauen. Und das alles mitten in der Natur und fernab jeder Alltagshektik. Für Sommer-

termine hält er entsprechende Alternativen bereit. Das bekannte Urgestein von Laterns ist ein überaus geselliger Gastgeber, Alleinunterhalter, spassiger Skilehrer und ein tollkühner Extremskifahrer. Für gemütliche Einkehrschwünge gibt es in Laterns-Gapfohl zwei Schneebars und weitere gute Gastronomiebetriebe. (rg)

Tipps:

- Preisgünstige Familientageskarten
- Tageskarten sind bereits ab 10.30 Uhr günstiger
- Rodler-Tageskarten
- Saisonkarten-Mitglied im «3-Täler-Pool» und im «meilenweiss»-Skiverbund
- Kostenlose Kinderbetreuung ab 3 Jahren
- Jeden Mittwochnachmittag: Funslope – Tipps & Tricks von Könnern
- Jeden Mittwochabend: auf Vorbestellung: geführte Schneeschuhwanderungen
- Donnerstag ist Damentag mit Überraschung
- 9.–13. März: «Kulinarische Woche»
- 6. April: Saisonausklang mit Live-Musik
- Daheim geniessen: «Hirschragout im Glas» von der Falba Stuba

Gruppenprogramme, Veranstaltungen und Infos:
Tel. 0043 5526 252, www.laterns.net; www.falbastuba.at

Factbox:

1 Vierer-, 1 Sechser- und 4 Schlepplifte, 1 «Zauberteppich»; 27 km Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden; 4 km Naturrodelbahn; Funslope (NEU !); 400 kostenlose Parkplätze; Rodel-Verleih; Hoher Freschen (2004 m) für Tourenger; Gratis-Skibus ab Bahnhof Rankweil.